

Bleiben muss er

Yaoundé. Samuel Eto'os Angebot, als Präsident des kamerunischen Fußballverbandes zurückzutreten, wurde zurückgewiesen. Nach dem enttäuschenden Achtelfinal-Aus beim Afrika-Cup gegen Nigeria (0:2) und wiederholten Vorwürfen gegen ihn wegen angeblicher Spielmanipulationen bot der 42jährige bei einer Sitzung des Exekutivkomitees am Montag seinen Rücktritt an, wie Kameruns Verband mitteilte. Das sei von den weiteren Mitgliedern des Gremiums aber abgelehnt worden. Der Verband habe Vertrauen, dass Eto'o die Entwicklung des kamerunischen Fußballs weiter vorantreibe. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/468846.fußball-bleiben-muss-er.html>